

Preise für kreative Kinder

Foto- und Malwettbewerb der Bürgerstiftung stieß auf große Resonanz

red. TAUNUSSTEIN Eines der ersten Projekte der Bürgerstiftung Taunusstein war ein spannender Foto- und Malwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen aller Taunussteiner Grundschulen. Die Stiftung wollte mit diesem Wettbewerb den Blick auf Taunusstein schärfen.

Eine Teilnahme von Gruppen war ausdrücklich erwünscht, um den Teamgeist und das Wir-Gefühl zu stärken. Der Wettbewerb wurde von den Taunussteiner Schulen begleitet, die Kinder haben jedoch unter Anleitung der Lehrkräfte die Arbeiten selbstständig angefertigt. Die große Zahl von über 80 sehr interessanten Arbeiten wurde einge-

reicht, die von einer fachkundigen Jury gesichtet und beurteilt wurden. Sie setzte sich aus dem bekannten Taunussteiner Modofotografen Ulrich M. Wolf, der Künstlerin Bärbel G. Mühlshlegel sowie dem Vorstandsmitglied Klaus Reese zusammen.

Die Drei haben es wirklich nicht leicht gehabt, denn alle eingereichten Fotos, Zeichnungen und Collagen waren außergewöhnlich und haben neue und tolle An- und Ausichten auf die Stadt gegeben. Daher wurden in der Kategorie „Malen“ gleich dreimal ein 2. Preis vergeben, und einen Sonderpreis für die beste gemeinschaftliche Arbeit einer ganzen Klasse. Die Geldpreise, die in

die Klassenkassen zur gemeinsamen Nutzung fließen, wurden von der Wiesbadener Volksbank zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhielt jeder Preisträger noch einen Buchgutschein. In der Kategorie Foto belegte die Klasse 3a der Sonnenschule Neuhof den 1. Platz vor der Klasse 3b der Silberbachschule Wehen.

Kategorie Malen: 1. Platz für die Klasse 3d Silberbachschule Wehen, 2. Platz Klasse 3a Regenbogenschule Bleidenstadt, 2. Platz Klasse 3c IGS Hahn, 2. Platz Klasse 3b Regenbogenschule Bleidenstadt. Der Sonderpreis Gemeinschaftsarbeit ging an die Klasse 3b der Regenbogenschule Bleidenstadt.